

ertönte plötzlich eine Stimme über ihnen, „feuert tief und segt das Glacis rein.“

„Vater, Vater!“ ließ sich die durchdringende Stimme Alicens durch den Nebel vernehmen.

„Wir sind hier, deine Alice und Cora! O, rette uns!“

„Halt!“ ertönte die Stimme im furchtbarsten Tone väterlicher Angst, daß der Ruf in den Wäldern wiederhallte.

„Gott sei gedankt! Öffnet das Ausfallthor, Hurrah, für Alt-England, keiner thut einen Schuß! Mir nach, wer ein Bajonett führen kann!“ Duncan ergriff Alicens Arm, während Ulfas den Coras erfaßte und hastig stürmten sie vorwärts. Die rostigen Angeln des Thores knarrten, dunkelrote Uniformen zeigten sich auf dem Glacis und ein Offizier von fast riesenhafter Gestalt in Generalsuniform, dessen Locken die Jahre gebleicht hatten, stürzte mit erhobenem Säbel ihnen entgegen. Im nächsten Augenblick lagen die Mädchen an seiner Brust und mit Thränen auf den tiefgefurchten Wangen rief der alte Mann: „Herr, mein Gott, ich danke Dir für diese Gnade! Lasset die Gefahr kommen, wenn sie will, jetzt biete ich allem Troß!“

---

### Drittes Kapitel.

---

Düstem Blickes saß der alte General Monro, umgeben von den Offizieren seines Stabes, in seinem Zimmer.

„Meine Herren,“ sagte er, indem er den Brief zusammenfaltete, den er in der Hand hielt, „Sie haben jetzt gehört, was unser gemeinschaftlicher Vorgesetzter, General Webb, sagt: es ist ihm unmöglich, uns einen einzigen Mann zu Hilfe zu